



PRESSEINFORMATION

Fahrrad-Kilometer sammeln und gewinnen – STADTRADELN-Anmeldeportal ist geöffnet

Erstmalige Teilnahme des Landkreises am STADTRADELN vom 14. August bis 3. September 2019

Bad Dürkheim, 08.04.2019: Wer beim STADTRADELN im Kreis Bad Dürkheim vom 14.08. bis 03.09.2019 mitradeln möchte, kann sich ab sofort unter www.stadtradeln.de registrieren. Es gilt möglichst viele Fahrrad-Kilometer zu sammeln – damit gewinnt nicht nur die Umwelt, auch auf die Teilnehmer warten attraktive Preise.

Voraussetzung ist, dass man für ein „Team“ radelt; ein Team muss aus mindestens zwei Personen bestehen. Die Teams treten zum einen gegeneinander an und können in verschiedenen Wertungen Preise gewinnen, zum anderen sammeln sie alle gemeinsam für den Landkreis Fahrradkilometer. Der Landkreis wiederum steht in bundesweiter Konkurrenz mit anderen „Newcomer“-Kommunen, da er erstmals an der Aktion STADTRADELN teilnimmt.

In den drei STADTRADELN-Wochen ist jedermann eingeladen, möglichst viele Kilometer, die er gewöhnlich mit dem Auto zurücklegt, durch Fahrradkilometer zu ersetzen. Unternehmen, Vereine, Schulen, Kindergärten wie auch Privatpersonen können Teams stellen. Auch die einzelnen Kommunalverwaltungen stellen jeweils mindestens ein Team. Wer jetzt keine Idee hat, mit wem er ein Team bilden könnte – keine Sorge: Jede Stadt bzw. Verbandsgemeinde im Kreis ist automatisch ein Team, für das man sich anmelden kann. Oder man registriert sich einfach für das Team „Landkreis Bad Dürkheim“.

„Die Aktion ist eine gute Gelegenheit zu thematisieren, dass es zum einen für den Klimaschutz gut ist, öfter mal Autofahrten durch Fahrradfahren zu ersetzen, zum anderen aber auch gesundheitliche Vorteile mit sich bringt“, so Landrat Hans-Ulrich Ihlenfeld. „Auch ich werde mein Fahrrad nicht nur für den Weinstraßentag am 25. August flottmachen.“

Ansprechpartner und Erfassung der Fahrradkilometer

Zusätzlich zu den zentralen Koordinatoren für den Landkreis, Selina Helbig und Nick Stowasser aus dem Arbeitskreis Klimaschutz des Landkreises, stehen in jeder Verbandsgemeinde bzw. den Städten Bad Dürkheim und Grünstadt sowie in Haßloch Koordinatoren für Rückfragen bereit. Wer mitradeln möchte und keinen Computer oder Smartphone besitzt, kann die Koordinatoren vor Ort ansprechen. „Damit wir das bewältigen können, sollte allerdings jeder, der selbst seine Daten im System auf der STADTRADELN-Website oder in der App erfassen kann, das auch selbst tun“, so Selina Helbig von der Kreisverwaltung Bad Dürkheim.



Weiterhin werden die Koordinatoren während der Kampagne im Blick behalten, ob die eingetragenen Kilometer der Teams realistisch sind, denn die Einträge werden von jedem Radler selbst vorgenommen. Über die STADTRADELN-App lässt sich die Erfassung der Kilometer auch anwenderfreundlich automatisieren: Wer beim Losradeln einfach auf „Start“ drückt und am Zielort das Tracking beendet, spart sich die manuelle Eingabe der gefahrenen Kilometer.

STADTRADELN-Stars

Gleich drei prominente „Vorradler“ hat das STADTRADELN-Team gekürt: Die Bürgermeister Christoph Glogger (Bad Dürkheim), Peter Lubenau (Deidesheim), Klaus Wagner (Grünstadt) und Torsten Bechtel (Wachenheim) werden im Aktionszeitraum besonders kräftig in die Pedale treten und über ihre Erfahrung berichten. Und hoffentlich möglichst viele Radbegeisterte anspornen, denn die Politiker lassen ihr Auto nach Möglichkeit die kompletten drei Wochen stehen und absolvieren alle Termine – auch die dienstlichen – mit dem Fahrrad.

Anmeldung

Die Anmeldung von Teams erfolgt über die Website www.stadtradeln.de. Je nachdem, in welcher Kommune man arbeitet, zur Schule geht oder lebt, ist eine Registrierung auf der jeweiligen kommunalen Seite möglich:

www.stadtradeln.de/landkreis-bad-duerkheim

www.stadtradeln.de/bad-duerkheim

www.stadtradeln.de/deidesheim

www.stadtradeln.de/freinsheim

www.stadtradeln.de/gruenstadt

www.stadtradeln.de/hassloch

www.stadtradeln.de/lambrecht

www.stadtradeln.de/leiningerland

www.stadtradeln.de/wachenheim

Wertung und Preise

Gewertet werden die geradelten Kilometer pro Kopf. Für die besten Teams werden unterschiedliche Preise in den Gemeinden ausgelobt. In einer übergeordneten Kategorie steht der Kreis Bad Dürkheim in direkter Konkurrenz zu den Städten Neustadt an der Weinstraße und Frankenthal. Die beiden Städte nehmen ebenfalls zum ersten Mal am STADTRADELN teil. Die Sparkasse Rhein-Haardt sponsert attraktive Preise für die besten Radler-Gruppen in ihrem gesamten Gebiet und betrachtet deshalb die drei Gebietskörperschaften insgesamt.



Aktionen zur Vorbereitung des STADTRADELN bei Sommerfest des Landkreises

Mitmachaktionen, die bereits auf das STADTRADELN im August hinführen, sind bereits für das Landkreis-Sommerfest am 8. Juni 2019 geplant. Unter Leitung durch die Offene Werkstatt Bad Dürkheim kann jedermann alte, ausrangierte Fahrräder, die gestellt werden, kreativ gestalten. Diese Räder werden im Aktionszeitraum an möglichst vielen der Ortseingänge aller Kommunen im Kreis Bad Dürkheim platziert, um auf die Aktion aufmerksam zu machen.

Eine weitere Kreativ-Station zum Thema „Radfahren“ bietet das Regionalbüro Mittelhaardt & Südpfalz der Energieagentur Rheinland-Pfalz beim Bürgerfest an. Aus den Ergebnissen der Arbeiten, die hier entstehen, ist eine Vernissage zum Auftakt der STADTRADELN-Kampagne geplant.

Aktionswochen „Bad Dürkheim: Ein Kreis voller Energie“

Während des Zeitraums veranstaltet die Energieagentur Aktionswochen unter dem Titel „Kreis voller Energie“, bei denen Kommunen, Initiativen, Unternehmen und auch Privatpersonen eingeladen sind, gelungene Energiewende- und Nachhaltigkeitsprojekte einer breiteren Öffentlichkeit als gute Beispiele zu präsentieren.

Hintergrund

Der Kreis Bad Dürkheim und alle seine Gemeinden beteiligen sich 2019 erstmals an der Kampagne STADTRADELN. Als Rahmen und Aufhänger für gemeinsame Maßnahmen fiel der Beschluss dazu im Arbeitskreis Klimaschutz des Landkreises, der auf Basis der Kooperationsvereinbarung des Landkreises mit der Energieagentur Rheinland-Pfalz und dem Verband Region Rhein-Neckar Anfang 2018 gegründet wurde.

STADTRADELN ist eine nach Nürnberger Vorbild weiterentwickelte Kampagne des Klima-Bündnis, dem größten Netzwerk von Städten, Gemeinden und Landkreisen zum Schutz des Weltklimas, dem rund 1.700 Mitglieder in 26 Ländern Europas angehören. Mit der Kampagne steht Kommunen eine bewährte, leicht umzusetzende Maßnahme zur Verfügung, um in der Kommunikation/Öffentlichkeitsarbeit für nachhaltige Mobilität aktiv(er) zu werden. Im Rahmen des Wettbewerbs treten Teams aus KommunalpolitikerInnen, Schulklassen, Vereinen, Unternehmen und BürgerInnen für Radförderung, Klimaschutz und Lebensqualität in die Pedale. Im Zeitraum 1. Mai bis 30. September sollen an 21 aufeinanderfolgenden Tagen möglichst viele Kilometer beruflich und privat CO₂-frei mit dem Rad zurückgelegt werden. Wann die drei STADTRADELN-Wochen stattfinden, ist jeder Kommune frei überlassen.

Die Energieagentur Rheinland-Pfalz unterstützt Kommunen und öffentliche Einrichtungen, Unternehmen und Bürger bei der Umsetzung ihrer Aktivitäten zur Energiewende in Rheinland-Pfalz. Sie informiert und initiiert Projekte in den Bereichen Erneuerbare Energien, Energieeffizienz und Energiesparen. Mitarbeiter in den Regionalbüros stehen als Ansprechpartner vor Ort zur Verfügung und unterstützen bei der Durchführung regionaler Projekte. Damit trägt die



Landesenergieagentur zur Umsetzung der energiepolitischen Ziele in Rheinland-Pfalz sowie zum Klimaschutz bei.
Die Energieagentur Rheinland-Pfalz GmbH wurde 2012 als Einrichtung des Landes gegründet. Sie informiert unabhängig und anbieterneutral.

Presseanfragen zum STADTRADELN 2019 im Kreis Bad Dürkheim:

Energieagentur Rheinland-Pfalz GmbH

Regionalbüro Mittelhaardt & Südpfalz

Isa Scholtissek

Telefon 06322/95 42 406

Mobil 0151/ 14 850 702

E-Mail isa.scholtissek@energieagentur.rlp.de

Presseanfragen zu den Aktivitäten der Energieagentur Rheinland-Pfalz:

Energieagentur Rheinland-Pfalz GmbH

Dagmar Schneider

Telefon 0631/ 205 75-7158

E-Mail dagmar.schneider@energieagentur.rlp.de

Informationen über die Energieagentur Rheinland-Pfalz im Internet:

www.energieagentur.rlp.de

www.energieagentur.rlp.de/service-info/newsletter

www.twitter.com/energie_rlp

www.facebook.com/energie.rlp